[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/832 vom 2024/03/29]



Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]

Object:	Sitzende Frau
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Collection:	Ägyptisches Museum
Inventory number:	ÄM 10675

Description

Die Figur zeigt eine sitzende Frau. Sie ist starr und frontal ausgerichtet und sitzt auf einem hockerartigen Block mit kurzer Rückenlehne. Beide Unterarme sowie die flach ausgestreckten Hände ruhen auf den Oberschenkeln. Die Beine sind eng geschlossen, die Füße stehen dicht beieinander. Die Skulptur besitzt weder Inschriften noch andere Attribute, die Hinweise auf Identität, Herkunft oder Stellung der Frau geben können.
Das derbe und eher schlicht gehaltene rundliche Gesicht wirkt mädchenhaft, es ist breitflächig angelegt. Die großen, leicht schräg gestellten und grob eingeritzten Augen stehen weit auseinander, die Nase ist breit, der Mund langgezogen und schmallippig. Umrahmt wird das Gesicht von einer voluminösen dreiteiligen Perücke. Der unter der fülligen Haartracht klein wirkende Kopf sitzt auf einem stämmigen Hals, der zu dem etwas disproportional erscheinenden Körper überleitet. Hierin offenbart sich noch eine gewisse Unbeholfenheit des Künstlers beim Darstellen des menschlichen Körpers. So steht die kräftig modellierte Schulterpartie einer eher schlank wirkenden Brust- und Taillenpartie gegenüber. Auch der starke rechte Oberarm bildet einen auffälligen Kontrast zum schmalen Unterarm und zum insgesamt dünneren linken Arm.
Bei den Beinen zeigt sich eine ähnliche Diskrepanz wie bei den Armen und Händen. Während die Oberschenkel kräftig geformt sind, hat der Künstler die Unterschenkel und Füße eher schmal gestaltet, wobei die Füße zu groß ausfallen. Außerdem sind die Oberschenkel deutlich länger als die Unterschenkel. Die unterschiedliche Höhe der Seitenkanten des Hockers unterstreicht die Unstimmigkeit der Proportionen zusätzlich.
Bekleidung und eventuell vorhandener Schmuck waren wohl einst auf die Kalksteinfigur aufgemalt. Einer Kante zwischen den Waden ist zu entnehmen, dass die Frau mit traditionellen ärmellosen, eng anliegenden Frauengewand mit Trägern bekleidet war.

Basic data

Material/Technique:	Kalkstein (Material / Stein)

Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 15 x 5,3 x 9,5 cm; Gewicht: 0,5 kg

Events

Created	When	1550-1292 BC
	Who	
	Where	Egypt
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Émile Brugsch (1842-1930)
	Where	

Keywords

- Figurine
- New Kingdom of Egypt
- Woman